



Pressebericht MAS Rozkvět zahrady jižních Čech vom 10.10.2014

Wander- und Radausflug auf der Route des Linzer Steigs

Wander- und Radausflug auf der Route des Linzersteigs am 4. und 5.10.2014:

Folgen Sie den Spuren der Geschichte eines ehemaligen Handelsweges entlang der Route des Linzer Steigs, eines Verbindungsweges zwischen den österreichischen und böhmischen Ländern, auf welchem seit dem 9. Jahrhundert Salz und weitere Waren befördert wurden. Die Route des Linzer Steigs führte aus Linz über Bad Leonfelden, Vyšší Brod/Hohefurth, Malšín/Malsching, Boletice/Poletitz, Chvalšiny/Kalsching, Ktiš/Tisch und Lhenice nach Netolice. Gerade diese Standorte und viele mehr konnten die Touristen am Wochenende, dem 4. und 5. Oktober zu Fuß oder auf ihren Fahrrädern besuchen. Im Rahmen dieses Ausflugs konnten die Touristen nämlich selbst einen beliebigen Standort oder eine beliebige Sehenswürdigkeit entlang des Linzer Steigs aussuchen, die für sie vom Interesse waren. Sie konnten die Route ihrer Wanderung auch mittels des mobilen Reiseführers oder der interaktiven Karten auf unseren Webseiten eingeben.

Das Ziel der Veranstaltung war es, die Schönheiten und die Denkmäler der Region des Linzer Steigs sowie die Erreichbarkeit interessanter Standorte in den Vordergrund zu bringen, die man bei einer Wanderung oder einem Radausflug bewundern kann. Auch die Liebhaber des Nordic Walking konnten zufrieden sein. Nach dem Ausflug blieb nur ein kleiner Schritt zu tun, und zwar, sich auf dem Facebookprofil des Linzer Steigs zu registrieren und dort im Rahmen eines Wettbewerbs Fotografien und Videoaufnahmen der Plätze zu veröffentlichen, die bei diesem Ausflug besichtigt wurden. Als Preise für die Wettbewerbsteilnehmer waren handliche Fahrradlichter mit Dynamos, Rucksäcke, Regenmäntel, Schilmützen und vieles andere mehr, also praktische Utensilien für Touristen, vorbereitet.

Die Route des gegenwärtigen Wanderweges des Linzer Steigs hat eine Länge von 140 km. Sie ahmt die angenommene Route des historischen Linzer Steigs im Zeitraum vom 10. bis Mitte des 13. Jahrhunderts nach. Aus Linz geht sie Richtung Hellmonsödt, dann weiter nördlich nach Haselbach und Rodl bis Bad Leonfelden. Die Staatsgrenze überwindet sie östlich vom Hohenfurther Pass bei Radvanov. Ein wichtiger Standort ist die Stadt Vyšší Brod/Hohenfurth, wo die Route des Linzer Steigs den Fluss Moldau überquert. Danach führt der Weg entlang der nach dem zweiten Weltkrieg verlassenen Böhmerwalder Dörfer Richtung Boletice/Poletitz, wo die romanische St. Nikolas-Kirche steht. Die Route geht um das Gebirge des Plansker Waldes (mit dem höchsten Gipfel Klet/Schöninger 1084 m) vom Westen herum und führt dann durch den Talkessel Lhenická brázda, zu dessen nördlichen Ausmündung mit der Burgstätte von Netolice, wo die Route endet.

Die Route des Linzer Steigs wird durch ein internationales Projekts dreier Organisationen: MAS Rozkvět zahrady jižních Čech, LAG Sterngartl Gusental und MAS Blanský les – Netolicko erschlossen. Das Projekt wird durch die Europäische Union aus dem Förderprogramm Europäische territoriale Zusammenarbeit Österreich – Tschechische Republik 2007 – 2013 unterstützt.

Das Projekt „Linzer Steig“ Reg. Nr. M00284 wird durch die Europäische Union
aus dem Förderprogramm Europäische territoriale Zusammenarbeit Österreich – Tschechische Republik 2007 – 2013
mitfina:



LINECKÁ
STEZKA
LINZER
STEIG



Das Projekt „Linzer Steig“ Reg. Nr. M00284 wird durch die Europäische Union
aus dem Förderprogramm Europäische territoriale Zusammenarbeit Österreich – Tschechische Republik 2007 – 2013
mitfinanziert.



EVROPSKÁ UNIE
Evropský fond pro
regionální rozvoj



EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.